

**Projekt-Nr.: 15-1-2024**

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen des Bundesprogramms „**Demokratie leben!**“ besteht für Vereine und Verbände auch **im Jahre 2024** die Möglichkeit, für Aktivitäten finanzielle Mittel zu beantragen. Die nachfolgenden Fragestellungen orientieren sich an Fragen, die auch an die Stadt Butzbach gestellt werden und deren Antworten sich in den Jahressachstandsberichten wiederfinden müssen.

Wir bitten Sie, nur dieses Formblatt für die Antragstellung zu benutzen, um größere Nachfragen unsererseits zu vermeiden. Das Formblatt mit Ihren Antworten wird **nach einer Prüfung der externen und internen Koordinierungsstelle auf formale Richtigkeit** und eine **kurze persönliche Rücksprache** mit der externen Projektkoordination dem Begleitausschuss zur Genehmigung vorgelegt und Sie werden anschließend schriftlich über das Ergebnis informiert.

- Die Anträge müssen **10 Tage vor** der nächsten Begleitausschusssitzung bei der Externen Koordinierungsstelle – Hr. Löwenbein – eingehen.
- Die beantragten Projekte dürfen nicht vor Genehmigung durch den Begleitausschuss beginnen.
- Bei Rückfragen oder Beratungsbedarf melden Sie sich bitte telefonisch oder schriftlich bei Aaron Löwenbein, [loewenbein@nachschole-wetterau.de](mailto:loewenbein@nachschole-wetterau.de) oder unter der Telefon-Nr.: **0157 730 30 30 7**.
- Aus den Angaben der Mittel muss erkenntlich werden, **WIE** sich die Kosten zusammensetzen und im Falle von **Honoraren, welche Qualifikationen** die Honorarkräfte haben.
- Grundsätzlich sind **lokale Angebote** einzuholen und **lokale Akteure** bevorzugt anzufragen. Nur bei **nicht Vorhandensein** oder begründbarer **qualitativer Unterschiede** sind **entferntere Akteure** und **Angebote** einzuholen.

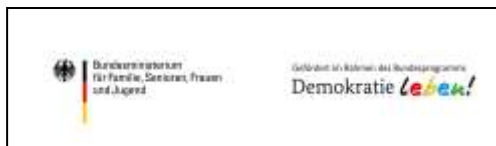
Bitte **alle Originalbelege** bis **spätestens 15.12.2024** an die Stadt Butzbach, Herrn Julian Müller – Magistrat der Stadt Butzbach, z.Hd. Herrn Müller Marktplatz 1, 35510 Butzbach – senden, damit er die Abrechnungen bearbeiten kann:

**Nachfolgend die von Ihnen zu beantwortenden Fragen zu Ihren konzeptionellen Überlegungen Ihrer Aktivitäten:**

1.	<b>Name des antragstellenden Vereins und Ansprechpartner*in:</b>
2.	<b>Arbeitstitel:</b> Effektive Selbstbehauptung für Frauen
3.	<b>Adresse:</b>
4.	<b>Telefonnummer:</b>
5.	<b>E-Mail-Adresse:</b>

6.	<b>Gewünschte Antragssumme:</b> <b>1.460,- €</b>
7.	<b>Zeitraum der Verausgabung bzw. Durchführung:</b> Bis spätestens s 15.12.2024
8.	<b>Welche Arbeitsschwerpunkte haben Sie?</b> <b>(Bitte nachstehend ankreuzen)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li><input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung von Diskriminierung</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Förderung einer Willkommenskultur allgemein</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Demokratie- und Toleranzerziehung</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Gender Sensitivity und/oder Gleichberechtigung der Geschlechter</li> <li><input type="checkbox"/> Sonstiges, und zwar:</li> </ul>
9.	<b>An welche Zielgruppe bzw. Altersgruppe richtet sich Ihr Projekt?</b> <b>(Bitte nachstehend ankreuzen, mehrfach Angaben möglich)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> regionale Vereine</li> <li><input type="checkbox"/> Förderverein der Kita</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Förderverein der Schulen</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Eltern, Erziehungsberechtigte und/oder Ehrenamtliche</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> pädagogische Fachkräfte, Multiplikatoren</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Sonstige: Jugendfeuerwehr</li> </ul>
10.	<p><b>- Bitte geben Sie einen kurzen inhaltlichen Überblick an-</b>          Was ist das Hauptziel, das Sie durch die Aktion erreichen wollen?          Wann würden Sie es als erfolgreich bezeichnen?          Was macht die Aktion für Ihre Zielgruppe attraktiv?          Wie und wann wird die Aktion beendet?          Wie viele Menschen mit welchem Alter werden an der Veranstaltung (ungefähr) teilnehmen oder sollen erreicht werden?</p> <p><b>„Krav Maga“ – effektive Selbstverteidigung für Frauen</b></p> <p>Mädchen und Frauen werden immer wieder mit Übergriffen konfrontiert und sollten lernen, verbal, aber auch körperlich sich dagegen wehren zu können. Beides sind Inhalte des beantragten Workshops.</p> <p>Der Lehrgang wird durchgeführt von Ben Vorbach, einem erfahrenen Polizeibeamten, der sich mit diesem sensiblen Thema sehr gut auskennt. Der in Israel entwickelte Ansatz zeigt, dass auch schwache Personen sich deutlich wehren können. Insofern sind die Übungen allein für sich genommen Ansätze, um das Selbstwertgefühl der Zielgruppe zu stärken und damit der oft erlebten Ohnmacht entgegenwirken zu können.</p> <p>Die gewählten Übungen sind niedrighschwellig und setzen kein hohes athletisches Können voraus. Das Alter der Zielgruppen wird mit 10 beginnen und bis zum Alter von 24 Jahren Anwendung finden.</p> <p>Da Gruppenaktionen im Vordergrund stehen, können alle voneinander lernen und die Gruppe durchaus aus bis zu 16 Personen pro Einheit bestehen. Je nach Kondition der Zielpersonen werden unterschiedlich lange Pausen eingearbeitet, die sich mit dem Thema beschäftigen, wie Konflikten aus dem Weg gegangen werden kann und wie sich im Falle eines Übergriffes Hilfe von anderen Personen erbeten werden kann. Auch diese Einheiten werden in Gruppen durchgeführt, sodass auch in diesem Fall miteinander und voneinander gelernt werden kann.</p> <p>Sollten bei der Zielgruppe aktuelle Probleme zur Sprache kommen, wird der Polizeibeamte von Amts wegen auch Unterstützung anbieten können.</p> <p>Der Lehrgang wird so aufgebaut, dass auch Geflüchtete daran teilnehmen können unter Berücksichtigung kultureller Hintergründe.</p>

11.	<p><b>Wofür sollen die Mittel (Personalkosten und Sachkosten einzeln benennen) eingesetzt werden und jeweils in welcher Höhe?</b>          Bitte geben Sie die Qualifikationen und/oder Referenzen und Kontaktdaten von Honorarkräften an (z.B. lizenzierte*r Trainer*in, Erlebnispädagoge, Fachkraft o.ä.).</p> <p>Honorarkosten: 20 Einheiten x 2 Std. x 30,- €/Std. = 1.200,- €</p> <p>Material: Fallschutzmatten, Kick Blocker, Handpratzen 260,- €</p> <p>Summe: 1.460,- €</p>
-----	---



**Externe Koordinierungsstelle:**  
**NachSchule Wetterau e.V.**  
**Aaron Löwenbein**  
 Hasselhecker Str. 15, 61239 Ober-Mörlen  
 Tel. 0157 – 7 30 30 30 7  
 E-Mail: loewenbein@nachschule-wetterau.de